



Medienkommentar

Mobilfunklobby steht in den USA vor Gericht – und niemand informiert!



Die Mobilfunkindustrie steht wegen gesundheitlichen Schädigungen schon seit 2001 vor dem Obersten Gericht in den USA. Obwohl diese auch Deutschland und die Schweiz betreffen, erfährt der Bürger aber nichts davon...

Seit einiger Zeit werden immer mehr Stimmen laut, die vor der Handynutzung und den gesundheitlichen Schäden durch elektromagnetische Strahlung von Handys und Mobilfunkantennen warnen. Wenig bekannt ist hingegen, dass aufgrund dieser gesundheitlichen Schäden durch Mobilfunkstrahlung die Mobilfunkindustrie in den USA bereits seit 2001 vor Gericht steht. Doch die Massenmedien informieren darüber in keiner Weise!

Wie kam es dazu, dass die Mobilfunkindustrie in den USA vor Gericht gebracht wurde? Begonnen hat es mit dem US-amerikanischen Wissenschaftler Dr. George Carlo, der vom amerikanischen Mobilfunk-Industrieverband CTIA in den 1990er Jahren beauftragt wurde, der Welt zu beweisen, dass Mobilfunkstrahlung keinerlei Gefahr für die Gesundheit darstelle. Dr. Carlo wertete mehr als sieben Jahre lang über 50 verschiedene Studien dazu aus und kam zu folgendem Schluss, Zitat: „Wir haben relevante Hinweise darauf, dass die Handy-Nutzung nicht sicher ist.“ Schon damals hatten die Forscher im Team von Dr. Carlo durch Handystrahlung ausgelöste Genschäden in Zellen festgestellt, die zu Krebs führen können. Dr. Carlo hatte seine Ergebnisse gegen den Willen der Mobilfunkindustrie öffentlich gemacht und musste teuer dafür bezahlen. Sein Ruf als Wissenschaftler wurde diskreditiert, die Forschungsgelder gestoppt, sein Haus brannte bis auf die Grundmauern ab und sein Privatleben wurde durch den Schmutz gezogen. Dr. Carlo verarbeitet das Erlebte in einem Buch mit dem Titel „Mobiltelefone: Unsichtbare Gefahren im Wireless-Zeitalter: Die alarmierenden Entdeckungen eines Insiders über Krebs und genetische Schäden“. Aufgrund seiner eindeutigen Forschungsergebnisse unterstützt Dr. Carlo zusammen mit anderen Wissenschaftlern seit vielen Jahren drei kleine Anwaltskanzleien, die in den USA seit 2001 einen Kampf gleich dem von „David gegen Goliath“ angetreten haben. Der Journalist Benjamin Seiler schreibt dazu: „Die Anwaltskanzleien vertreten Kläger, die behaupten, durch das Handytelefonieren einen Gehirntumor bekommen zu haben. Auf Seiten des Branchenverbandes CTIA stehen vierzig Topkanzleien, die es nicht verhindern konnten, dass der Prozess schließlich vor dem Obersten Gericht, dem Supreme Court, landete. Im Jahr 2011 verwiesen die Richter in letzter Instanz an die Zivilkammer des Washington DC Superior Court.“

Die Industrieanwälte ließen auch an der Zivilkammer des Washington DC Superior Court nichts unversucht, um die Klage abzuwenden, doch Richter Frederik Weisberg entschied am 14. Juli 2011, dass der gesamte Industrieverband auf die Anklagebank gehöre! Am 8. August 2014 kam Richter Weisberg zum Schluss, Zitat: „Es sei wahrscheinlicher, dass Handytelefonieren Krebs auslösen kann, als dass es keinen Krebs auslösen kann.“ Er ordnete die Zulassung kritischer Wissenschaftler für die einzelnen Gehirntumorprozesse an, jeder einzelne Klagefall solle vor ein Geschworenengericht kommen. Der Journalist und Autor Klaus Scheidsteger berichtet ausführlich in seinem Buch- und Dokumentarfilm „Thank

you for calling“ darüber.

Doch seither ist es still geworden um die ausstehenden Prozesse und Schadenersatzklagen der an Hirntumor erkrankten Patienten. Die Gerichte in den USA schließen die Prozesse nicht ab, obwohl laut Richter Weisberg vom Obersten Gericht in Washington DC der gesamte Industrieverband auf die Anklagebank gehöre und auch Dr. Carlo nachgewiesen hat, dass die Handy-Nutzung nicht sicher ist! Diese Tatsache wirft die dringende und hochbrisante Frage auf, welche Kräfte hier am Werk sind und was aus Richter Weisberg geworden ist!

Ein Enthüllungsbericht der US-amerikanischen Wochenzeitschrift „The Nation“, der am 29. März 2018 veröffentlicht wurde, bringt Licht in diesen scheinbar undurchdringlichen Nebel. Danach sind die Gründe unter anderem darin zu sehen, dass, ich zitiere „Die Mobilfunkindustrie von Behörden profitiert, die wirtschaftliche Interessen höher bewerten als die Volksgesundheit, und von einer Presse, welche die Öffentlichkeit nicht darüber informiert, was die Welt der Wissenschaft tatsächlich denkt.“ Der Bericht zeigt ebenfalls, dass sich die Mobilfunkindustrie der gleichen PR-Strategien bedient wie die Tabak- und Erdölindustrie. Denn wie bei der Tabakindustrie die Schädlichkeit des Nikotins ist auch der Mobilfunkindustrie von Beginn an bekannt, dass Mobilfunkstrahlung gesundheitsschädlich ist. Doch weil dieses Studienergebnis für die Mobilfunkindustrie der finanzielle Bankrott wäre, finanziert sie neue Studien durch von ihnen bezahlte Wissenschaftler, um die unabhängigen Studien in Frage zu stellen. Dadurch erhält die Industrie einen Wissenschaftsstreit über die Schädlichkeit der Mobilfunkstrahlung am Laufen und die Bevölkerung bleibt im Unklaren. Überdies muss bedacht werden, dass diese Vorgehensweise der Mobilfunkindustrie das Vorsorgeprinzip sträflich auf den Kopf stellt, welches vorsieht, dass die Mobilfunktechnologie erst eingeführt werden darf, wenn ihre Unbedenklichkeit zweifelsfrei bewiesen ist. Doch nicht nur in den USA, auch in der Schweiz und in Deutschland werden die wirtschaftlichen Interessen der Mobilfunkindustrie höher bewertet als die Gesundheitsvorsorge für die Bürger. Die Sendung vom 26. Juni mit dem Titel „Trotz 5G-Moratorien keine unabhängige Untersuchung des Bundes zu erwarten“ geht im Detail darauf ein. Dennoch ist es laut dem Journalisten Benjamin Seiler nur noch eine Frage der Zeit, bis auch die wahren Schuldigen für ihre Gewissenlosigkeit zur Kasse gebeten werden – die Aufklärung der Öffentlichkeit und der Druck der Bürger auf Politik und Justiz werden diesen heilsamen Prozess beschleunigen.

von ch.

Quellen:

„Mobilfunklobby vor Gericht“, Artikel von Benjamin Seiler, aus Zeitschriften.com, Ausgabe 94/2018

<http://www.ty4c.com/>

https://www.wuv.de/digital/weltweite_smartphone_verbreitung_steigt_2018_auf_66_prozent

<https://www.amazon.com/Cell-Phones-Invisible-Wireless-Discoveries/dp/078670960X>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.